

Ausbildung = Education

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **84 (1986)**

Heft 2

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Fall Mostek

Die IC-Produktionsfirma Mostek wird von der Muttergesellschaft UTC liquidiert. Da es sich um einen exemplarischen Fall handelt, der auch in Europa interessant ist, sind hier kurz die wesentlichen Zusammenhänge dargestellt. Laut SIA, dem Verband der amerikanischen Halbleiterindustrie, wird der weltweite Absatz von Halbleiter-Bauelementen im laufenden Jahr um 17 Prozent unter den Stand von 1984 abrutschen. In den USA wird der Rückgang auf 29 Prozent geschätzt.

Aber schon im nächsten Jahr erwartet die SIA wieder einen weltweiten Zuwachs von 18 Prozent. Das vorläufige Ende von Mostek fällt mitten in die Talsohle. Die Produkte der Firma gehören technisch in die internationale

Spitzengruppe, und sie haben nichts mit dem jetzt eingetretenen Desaster zu tun.

Nach allgemein übereinstimmender Ansicht der Experten hatte UTC dem Mostek-Management die Order gegeben, mit Standard-Bauelementen der unteren Preisklassen Anteile am Massenmarkt zu erobern. Diese Strategie war falsch, und sie ist ein Lehrstück auch für die europäische IC-Industrie. Der Zusammenbruch kann nur zum Teil der japanischen «Targeting»-Politik der IC-Lieferanten zugeschrieben werden.

Unter dieser sehr erfolgreichen Praxis versteht man die Konzentration der japanischen Firmen auf solche IC-Bauelemente (zum Beispiel 64K-RAMs), die hohe Stückzahlen gestatten und

eine Schlüsselposition in der Schaltungstechnik einnehmen. Ebenso vernachlässigt wurde bei UTC/Mostek, dass der «Lebenszyklus» von IC-Neuheiten durch ein gesteigertes Entwicklungstempo nicht mehr in den früheren Bahnen verläuft. Beispiel: Noch bevor sich das Geschäft mit 256K-RAMs richtig entwickeln kann, tauchen am Markt bereits die ersten Megabit-Chips auf. Konsequenz: Es bleibt kaum noch Zeit, die hohen Entwicklungskosten für 256K-Speicher wieder einzubringen, weil der nächste Innovationsschritt schon im Markt wirksam wird.

Mostek hat es unterlassen (und die Firma steht damit nicht allein), rechtzeitig und ausreichend in den Markt der programmierbaren Logik-Arrays einzusteigen. Die Computer- und Kommunikationstechnik fächert sich, gemessen an den erforder-

lichen ICs, so weit auf, dass hoch dedizierte Bauelemente nach Anwenderforderungen auf Kosten der Standard-ICs laufend Boden gewinnen. Beispiel: Steuerung von Computer-Displays, Schnittstellen für PC-Anschlussgeräte.

Das Mostek-Engagement hat UTC rund 900 Mio. Dollar gekostet. In den Büchern erscheint jetzt noch einmal ein Verlust von über 400 Mio. Dollar. Der Personalbestand wurde bereits vor einiger Zeit von rund 10 000 auf zuletzt 3500 zurückgenommen. Das Mostek-Management versucht gegenwärtig, wenigstens einen Teil der Produktionsanlagen und des hoch qualifizierten Personals in eine Auffanggesellschaft zu retten.

Aus Genschow
Technischer Informationsdienst
Nr. 44/1985

Pollmer/Hennecke

Grundlagen der Vermessung im Bauwesen

7., stark bearbeitete Auflage, etwa 144 Seiten, 121 Zeichnungen, 10 Fotos, 15 Tabellen, Broschur, ca. 9.- DM

Zum Inhalt: Für die 7. Auflage wurde die bisherige Lehrbuchfassung textlich und bildlich bearbeitet: Berücksichtigung der neuesten Festlegungen und Richtlinien. Die Winkelmessung wurde den im Vermessungswesen üblichen Verfahren angepasst und das geodätische Instrumentarium aktualisiert.

Müller

Ingenieurgeodäsie

Verkehrsbau, Grundlagen
1. Auflage 1984, 272 Seiten,
164 Zeichnungen, 2 Fotos,
7 Tafeln, Pappband, 35.- DM

Alle diese Titel VEB Verlag für Bauwesen, Berlin.

Ausbildung Education

Bourse aux stages EPFL 1986

La 3ème Bourse aux stages de l'EPFL permettra de mettre en contact:

- des entreprises, des bureaux d'études, des administrations, désireux de contri-

buer à la formation des futurs architectes et ingénieurs, tout en établissant des rapports personnels avec ces futurs cadres de l'économie et en leur faisant exécuter des travaux directement utiles

- des étudiants de l'EPFL ayant terminé leur troisième année, c'est-à-dire aptes à aborder de nombreux problèmes professionnels et recherchant une expérience pratique.

Le déroulement de la Bourse aux stages est le suivant:

- le Service d'orientation et conseil de l'EPFL rassemble les offres de stages rédigées par les entreprises, si possible pour le **25 janvier 1986**
- dès le 25 janvier 1986, les offres sont portées à la connaissance des étudiants concernés, d'abord par un document synthétique, ensuite par affichage jusqu'en été 1986.
- les étudiants prennent contact et négocient avec l'entreprise les dates précises, le genre de travail, les indemnités et primes. . .

Les dates qui conviennent pour des stages en 1986 sont:

- au printemps: du 3 mars au 4 avril 1986
- en été: début juillet - 17 octobre 1986

Pour offrir des stages ou pour d'autres renseignements:

- EPFL-Service d'orientation et conseil
CH-1015 Lausanne
021 / 47 22 81 M. Jean-Paul Dépraz.

VSVT/ASTG/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungstechniker
Association suisse des techniciens-géomètres
Associazione svizzera dei tecnici-catastali

56. GENERALVERSAMMLUNG

VSVT/ASTG/ASTC

25./26. APRIL 86 SOLOTHURN



Sektion Bern

Liebe Kollegin, Lieber Kollege,

An unserer letzten OK-Sitzung haben wir weitere Einzelheiten zur GV 86 beraten und beschlossen. Alles wollen wir natürlich nicht verraten, aber sicher interessiert Sie, dass am Samstagvormittag ab 09.00 drei Referate von je ungefähr 30 Minuten Dauer über den Stand der Dinge in der RAV gehalten werden. Selbstverständlich finden auch die Vorträge im schönen Landhaus an der Aare statt.

Bis dato haben sich 13 Aussteller mit einer Gesamtfläche von über 200 m² zur Fachausstellung angemeldet. Wir sind sicher, dass wir noch einige Firmen finden werden und Ihnen eine sehr interessante Ausstellung zeigen können.

Wir sind überzeugt, dass Ihnen das Wochen-